

Fallstudie

Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt

Effizientes Personalcontrolling mit RZV Personal-Cockpit



Einleitung

Seit 2018 setzt das Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt das RZV Personal-Cockpit ein, um die komplexen Abläufe im Personalcontrolling zu vereinfachen und gleichzeitig die Datenqualität entscheidend zu verbessern. Unter der Leitung von Hendrik Meinert, stellvertretender Personalleiter und Personal-Controller, entstand eine Lösung, die weit über die reine Bereitstellung von Kennzahlen hinausgeht.

Ausgangssituation

Vor der Einführung des RZV Personal-Cockpits waren manuelle Tätigkeiten an der Tagesordnung: Nach jedem Lohnlauf mussten Daten aus verschiedenen Quellen zusammengeführt und händisch auf Unstimmigkeiten geprüft werden. Fehler wurden oftmals erst im Nachgang entdeckt, manchmal sogar nach bereits erfolgten Überweisungen. Dies führte nicht nur zu Mehraufwand und Nacharbeiten, sondern auch zu Unsicherheit im Controlling-Team.

Implementierung und Bedienkomfort

Hendrik Meinert erinnert sich noch gut an die erste Begegnung mit der Lösung: "Die klaren Strukturen und die moderne Gestaltung der Arbeitsfläche haben mich sofort überzeugt." Bereits während eines externen Seminars zeigte er das RZV Personal-Cockpit als Best-Practice-Beispiel, weil dort ansonsten für viele Kennzahlen keine automatisierten Auswertungen existierten. Durch die übersichtliche Menüführung und das elegante Design war der Seminarleiter so angetan, dass das Produkt fortan in den Seminarunterlagen als Referenz genannt wurde.

Automatisierte Datenpflege und Qualitätssicherung

Einer der größten Vorteile des RZV Personal-Cockpits ist die automatische Einspielung der aktuellen Lohn- und Hochrechnungsdaten über den Dienst "RZV-Daten". Dadurch liegen dem Controlling-Team unmittelbar nach dem Lohnlauf sämtliche Kennzahlen in Echtzeit vor. Meinert erläutert: "Ich muss nicht mehr stundenlang Daten zusammentragen, sondern kann mich direkt auf die Analyse konzentrieren." Sobald Ausreißer erkannt werden, zeigt das Cockpit diese in absoluter und prozentualer Abweichung an, sodass potenzielle Fehler noch vor dem Zahlungslauf korrigiert werden können.

"Das Personal-Cockpit liefert in diesem sensiblen Thema der Gehaltsauszahlung Premium-Qualität."

Hendrik Meinert, stellvertretender Personalleiter und Personal-Controller

Performance und individuelle Anpassung

Neben der Datenqualität spielt auch die Geschwindigkeit eine zentrale Rolle. Berichte und Analysen lassen sich mit wenigen Klicks erstellen und liefern in Sekundenschnelle Ergebnisse bis auf die kleinste Ebene. Dank des Customizings arbeitet jeder Kunde später mit einem individuell angepassten Dashboard, das nur die wirklich relevanten Kennzahlen enthält. So behält niemand den Überblick, sondern erhält genau die Informationen, die im Krankenhauskontext wichtig sind.

Prognosen und Controlling-Planung

Auch für zukünftige Szenarien bietet das RZV Personal-Cockpit wertvolle Unterstützung: Kommende Tariferhöhungen lassen sich per Klick auf den aktuellen Personalbestand anwenden und anschließend mit dem Wirtschaftsplan abgleichen. Standardauswertungen wie Vollbeschäftigungsquoten oder Budgetplanungen stehen jederzeit zur Verfügung und können bei Bedarf um zusätzliche Merkmale ergänzt werden. Jahresübergreifende Kostenverläufe und Fluktuationsprognosen ermöglichen eine fundierte Planung, ohne dass historische Daten manuell zusammengeführt werden müssen.

Ausblick und Partnerschaft

Fünf Jahre nach der Einführung ist die Begeisterung ungebrochen. Für Meinert ist nicht nur das Produkt selbst überzeugend, sondern vor allem die enge Zusammenarbeit mit dem RZV-Team: "Anpassungen an neuen Anforderungen werden zeitnah umgesetzt, und das Expertenteam hört immer genau zu." So bleibt das RZV Personal-Cockpit auch in Zukunft ein zuverlässiger Partner für das Dreifaltigkeits-Hospital und trägt maßgeblich zur Effizienzsteigerung im Personalcontrolling bei.

Herausforderung

Vor Einführung der RZV-Lösung waren die Abläufe geprägt von:

- > Manuellem Datenabgleich nach Lohnläufen: zeitaufwändig und fehleranfällig
- > Fehlender Echtzeit-Transparenz bei Ausreißern in Personal-Kennzahlen
- > Aufwendigen Vorbereitungen für Controlling-Seminare

Die Lösung: RZV Personal-Cockpit

Das Personal-Cockpit vereint moderne Technologie, klare Strukturen und hohe Flexibilität:

Intuitive Oberfläche

- Übersichtliche Menüführung und elegantes Design
- > Farbcodierung zur schnellen Erkennung von Ausreißern

Performance & Analysen

- > Sekundenschnelle Auswertungen per Drag & Drop
- > Zugriff auf sämtliche KIDICAP-Daten (A bis Z)

Automatisierte Datenpflege

- > Täglicher Import der aktuellen Lohn- und Hochrechnungsdaten via "RZV-Daten"
- > Automatische Berechnung von Urlaubskonten und Mehrarbeitssalden

Individualisierung

- > Customizing legt relevante Kennzahlen je Kunde fest
- Maßgeschneiderte Dashboards ohne Überfrachtung

Ergebnisse & Nutzen

Qualitätssteigerung bei Lohnläufen:

- > Fehlererkennung vor Überweisungen
- > Reduzierung unnötiger Korrekturläufe

> Transparente Hochrechnungen:

- > Tariferhöhungen simulieren und mit Wirtschaftsplan abgleichen
- > Prognosen inklusive Fluktuationsentwicklung

> Fundiertes Fluktuationscontrolling:

- > Analyse nach Berufsgruppen und Abteilungen
- > Fachkraftquoten und Altersstatistiken aktuell abrufbar

> Erhebliche Zeitersparnis:

- > Automatischer Datenimport statt manuellem Zusammenstellen
- > Schnellzugriff auf Standard-Auswertungen (VB, Budgetplanung)

Fazit

Das Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt erzielt mit dem RZV Personal-Cockpit erhebliche Effizienzund Qualitätsgewinne im Personalcontrolling. Die intuitive Bedienung, hohe Performance und enge Partnerschaft mit RZV gewährleisten nachhaltigen Projekterfolg und maximale Anwenderakzeptanz.

Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt

Der Verbund aus drei Krankenhäusern wird aus dem Dreifaltigkeits-Hospital gem. GmbH Lippstadt mit den Betriebsstätten Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt und Marien-Hospital Erwitte sowie der Tochtergesellschaft Hospital zum Hl. Geist gem. GmbH Geseke gebildet. Bedingt durch die enge Kooperation der drei Krankenhäuser erfüllt der Verbund einen überregionalen Versorgungsauftrag und stellt ein wichtiges medizinisches Leistungsspektrum im Kreis Soest dar. Für eine optimale Versorgung der Patienten bieten die drei Krankenhäuser eine moderne Medizin auf hohem Niveau und kooperieren dabei eng mit anderen Gesundheitseinrichtungen, Ärzten und Institutionen.

Neben der umfassenden medizinischen und pflegerischen Kompetenz gehört die persönliche Zuwendung, das Gespräch mit Angehörigen, Die Katholischen Krankenhäuser in Lippstadt, Erwitte und Geseke seelsorgerische Begleitung und die Vorbereitung für die Zeit nach dem Krankenhausaufenthalt ebenso zur ganzheitlichen Versorgung der Patienten.

Auch als Arbeitgeber investiert man durch Aus-, Fort- und Weiterbildung in die Qualität der Mitarbeiter und ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Westf. Wilhelms-Universität Münster und Mitträger des Ausbildungszentrums für Pflegeberufe Lippstadt.

Medizinstudenten und Auszubildende in der Gesundheits- und Krankenpflege sowie aller weiteren Berufe erhalten unter Aufsicht erfahrener Mitarbeiter ihre praktische Ausbildung. Insgesamt beschäftigt der Verbund rund 1.200 Mitarbeiter und verfügt über 455 Planbetten in 20 Fachabteilungen sowie verschiedene fachübergreifende Zentren.



Über RZV

RZV, 1968 gegründet, ist eines der erfahrensten und beständigsten IT-Unternehmen im deutschen Gesundheits- und Sozialwesen. Für Krankenhäuser, Pflegeheime sowie Verbände und Einrichtungen von Diakonie, Caritas und Kommunen sind wir kompetenter Ansprechpartner für Digitalisierungsprojekte, die Betreuung bestehender Installationen und die Anpassung von Lösungen an individuelle Kundenbedürfnisse. Dies leisten bei einem aktuellen Umsatzvolumen von 56 Millionen Euro mehr als 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an unserem Hauptsitz in Wetter (Ruhr) sowie unseren Geschäftsstellen in Berlin, Bielefeld und Osnabrück.

Kontakt

Beratung & Vertrieb +49 (0) 2335 638-500 vertrieb@rzv.de

